

Probeunterricht 2014 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch – 6. Jahrgangsstufe – Nachtermin
– Aufsatz –

Hinweise zur Bewertung:

Die Gewichtung beträgt im Einzelnen

Inhalt (z.B. Spannungsverlauf, logische Zusammenhänge)	2 x
Sprache (z. B. Tempus, Satzbau, Bezüge, Fachbegriffe)	2 x
Rechtschreibung / Zeichensetzung	1 x

Gesamtnote = Summe der Teilbereiche

5

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „Mangelhaft“ bzw.
„Ungenügend“ zu bewerten.

Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung und Zeichensetzung.

Der Teiler ist entsprechend anzupassen.

Probeunterricht 2014 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Arbeit am Text –

Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben möglichst in **ganzen Sätzen** beantwortet werden,
- nach Möglichkeit **mit eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktvergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsvorschlag). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens ein Inhaltspunkt erreicht wurde.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 18
5	17,5 – 10
6	9,5 – 0

Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung und Zeichensetzung.

Der Teiler ist entsprechend anzupassen.

Probeunterricht 2014 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Arbeit am Text –

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Welches Lebensgefühl vermitteln laut Aussage der Werbung die Kosmetikartikel den Kindern? 2 / 1

Die Werbung behauptet, dass Kosmetikprodukte Kindern Tatkraft und gute Stimmung liefern.

2. Aus welchen Gründen sind Kosmetikprodukte auch für erwachsene Menschen nützlich? 2 / 1

Man nutzt solche Produkte zur Pflege, wenn die Haut trocken ist oder man Falten bekommt.

3. Warum sind die Kinder für die Kosmetikindustrie so wichtig? Nenne zwei konkrete Beispiele! 3 / 2

Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren sind eine bedeutende Zielgruppe für die Wirtschaft. Sie erhalten relativ viel Taschengeld und bekommen zusätzlich Geldgeschenke. Kinder und Jugendliche geben Geld leichtfertig aus.

4. Erkläre den Begriff „Tweens“! 2 / 1

Der Begriff „Tweens“ stammt vom englischen Wort „between“. Tweens sind Kinder zwischen zehn und dreizehn Jahren.

5. Wie werden die Kosmetikprodukte für diese Altersgruppe attraktiv gemacht? Nenne drei Methoden! 3 / 2

Kosmetikartikel werden durch eine entsprechende Aufmachung (knallige Farben, Glitzereffekte) für Kinder und Jugendliche attraktiv gemacht. Spezialprodukte mit bestimmten Mottos aus den Bereichen Sport, Film, Comics, etc. animieren die Kinder und Jugendlichen zum Kauf. Die Produkte sind in der Regel billig, sodass Kinder und Jugendliche sich diese leisten können.

6. Nenne zwei Gründe, warum ältere Teenager in der Werbung für Kosmetikprodukte gezeigt werden! __2/__1

Firmen vermeiden dadurch den Anschein, jüngeren Kindern Geld abzunehmen. Für jüngere Kinder ist es sehr reizvoll, Produkte zu erwerben, die ältere Kinder und Jugendliche konsumieren.

7. Welche Wirkung haben schädigende Kosmetikartikel für die Kinderhaut? __2/__1

Sie trocknen die Haut aus und können Allergien verursachen.

8. Was verspricht die Werbung den Kindern, wenn sie Kosmetikprodukte kaufen? Führe drei Beispiele an! __3/__2

Sie verspricht den Kindern, dass ihre Hautprobleme sofort gelöst werden, sie sich glücklicher fühlen und einen guten Eindruck beim anderen Geschlecht machen.

9. Überprüfe die folgenden Aussagen anhand des Textes und kreuze die treffenden Antworten an! __/5

- a) Kinder waren schon immer eine Zielgruppe der Hersteller für Kosmetik.

trifft zu X trifft nicht zu nicht im Text enthalten

- b) Fast alle Kinder verwenden Kosmetikartikel.

X trifft zu trifft nicht zu nicht im Text enthalten

- c) Elfjährige Mädchen spielen immer noch gern mit Puppen-Schminkkoffern.

trifft zu trifft nicht zu X nicht im Text enthalten

- d) Die Politiker der EU wollen Werbung verbieten, die den Kindern Unwahrheiten vermittelt.

X trifft zu trifft nicht zu nicht im Text enthalten

- e) In den Werbefotos sieht die Haut natürlich aus.

trifft zu X trifft nicht zu nicht im Text enthalten

(35 Punkte)

Probeunterricht 2014 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Sprachbetrachtung –

Auswahl - Bearbeitung - Bewertung

Den Schulen werden 10 Aufgaben angeboten.

7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 18
5	17,5 – 10
6	9,5 – 0

zu erreichende Punkte

1. Bestimme im folgenden Satz die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau und verwende ausschließlich Fachbegriffe! ___/5

Die Hersteller von Kosmetik entdecken Kinder als neue Zielgruppe.

Die	<i>best. Artikel</i>
von	<i>Präposition</i>
Kosmetik	<i>Substantiv (Nomen)</i>
entdecken	<i>Verb</i>
neue	<i>Adjektiv</i>

2. Benenne die unterstrichenen Satzglieder so genau wie möglich! ___/5

Die Werbung für solche Produkte zeigt häufig etwas ältere Teenager, da die Firmen nicht den Eindruck erwecken wollen, sie würden jüngeren Kindern das Geld aus der Tasche ziehen.

Die Werbung	<i>Subjekt</i>
zeigt	<i>Prädikat</i>
häufig	<i>Adverbiale der Zeit</i>
etwas ältere Teenager	<i>Akkusativobjekt/Objekt im 4. Fall</i>
aus der Tasche	<i>Adverbiale des Ortes</i>

3. Setze folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe! ___/5

a) Diese Duschgels trocknen die Haut aus.

Perfekt: *Diese Duschgels haben die Haut ausgetrocknet.*

b) Die Kleineren ab sechs Jahren besitzen schon eigene Produkte.

Präteritum: *Die Kleineren ab sechs Jahren besaßen schon eigene Produkte.*

c) Das wissen auch die Kosmetikhersteller.

Plusquamperfekt: *Das hatten auch die Kosmetikhersteller gewusst.*

d) Kosmetik war für Erwachsene gedacht.

Präsens: *Kosmetik ist für Erwachsene gedacht.*

e) Die Politiker verbieten den Kosmetikherstellern eine solche Werbung.

Futur I: *Die Politiker werden den Kosmetikherstellern eine solche Werbung verbieten.*

4. Bilde aus den angegebenen und durcheinander geratenen Wörtern sinnvolle Sätze in der vorgegebenen Satzart! Achte bei der Lösung auf die Satzzeichen! _____/5

a) **Aussagesatz:**

kaufen – die – in der Regel – Kinder – Kosmetikprodukte – selbst

Die Kinder kaufen Kosmetikprodukte in der Regel selbst.

b) **Aufforderungssatz:**

von – Duftstoffen – lass – künstlichen – Finger – lieber – die

Lass die Finger lieber von künstlichen Duftstoffen!

c) **Fragesatz:**

aus – Comics – werben – Firmen – die – mit – Figuren

Werben die Firmen mit Figuren aus Comics?

d) **Aussagesatz:**

Produkte – überflüssig – außer – sind – meisten – die – Sonnencremes

Außer Sonnencremes sind die meisten Produkte überflüssig.

e) **Fragesatz:**

wir – kaufen – trotzdem – warum – Kosmetik – so gern – dann

Warum kaufen wir dann trotzdem so gern Kosmetik?

5. Ergänze in den Lücken die fehlenden Wortendungen! ___/5

(Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.)

Die Werbung für solche Dinge zeigt häufig die etwas älteren Teenager. Die Firmen wollen nicht den Eindruck erwecken, sie würden jüngeren Kindern das Geld aus der Tasche ziehen. Die Hersteller versprechen, dass ihre Creme einen Pickel in vier Stunden verschwinden lässt.

6. Bilde Substantive (Nomen).

Nicht erlaubt sind bei Verben Nominalisierungen wie „schätzen“ – „das Schätzen“.

- a) gewöhnt Gewohnheit, Gewöhnung
- b) überflüssig Überfluss
- c) gekauft Kauf, Käufer
- d) stark Stärke
- e) verbieten Verbot

7. Streiche in den folgenden Wortreihen das unpassende Wort durch! ___/5

- a) Film – Zeitung – Comic – Buch – Zeitschrift
- b) Zahnpasta – Creme – Produkt – Deo – Duschgel
- c) kennenlernen – erforschen – bekannt werden – schreiben – entdecken
- d) grasgrün – knallpink – kleinkariert – dottergelb – himmelblau
- e) Makel – Defekt – Schaden – Fehler – Verlust

8. Finde jeweils ein passendes Synonym (Wort mit ähnlicher Bedeutung)! ___/5

Beispiel: riechen – duften

- a) perfekt *makellos*
- b) billig *günstig*
- c) ursprünglich anfänglich, am Anfang, eingangs, zunächst
- d) intensiv *stark*
- e) Blödsinn *Unfug*

9. Nenne das Gegenteil! ___/5

Nicht erlaubt ist die Verneinung des vorgegebenen Wortes mit „un-“, „kein“ oder „nicht“!

- a) überflüssig *notwendig*
- b) Tatkraft *Mattigkeit*
- c) verschwinden *auftauchen, erscheinen*
- d) ausgeben *sparen*
- e) verbieten *erlauben*

10. Verbinde die beiden Hauptsätze mit einer der angegebenen Konjunktionen!

Alle Konjunktionen sind zu verwenden. Es muss ein sinnvoller Satz entstehen. ___/5

weil – wenn – damit – sodass - aber

Beispiel:

Kinder suchen sich viele Produkte selbst aus. Das wissen auch die Kosmetikhersteller.

⇒ Auch die Kosmetikhersteller wissen, dass Kinder sich viele Produkte selbst aussuchen.

- a) Manche Produkte bringen Energie und gute Laune. Sie schaden häufig auch der Haut.

Manche Produkte bringen Energie und gute Laune, aber sie schaden häufig auch der Haut.

- b) Jugendliche verwenden besagte Gesichtscremes. Pickel verschwinden angeblich bereits nach vier Stunden.

Wenn Jugendliche besagte Gesichtscremes verwenden, verschwinden Pickel angeblich bereits nach vier Stunden.

- c) Die Produkte sind billig. Viele Kinder können sich Kosmetikprodukte leisten.

Die Produkte sind billig, sodass viele Kinder sie sich leisten können.

- d) Die Firmen werben mit Jugendlichen. Sie sollen so früh wie möglich ihre Produkte kennenlernen.

Die Firmen werben mit Jugendlichen, damit die Kinder so früh wie möglich ihre Produkte kennenlernen.

- e) Auf vielen Fotos sieht die Haut perfekt aus. Sie wurde am Computer stark nachbearbeitet.

Auf vielen Fotos sieht die Haut perfekt aus, weil sie am Computer stark nachbearbeitet wurde.